

[41557.] Breslau, den 1. September 1882.

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die

Gosohorsky'sche Buchhandlung

ohne Activa und Passiva käuflich erworben und am heutigen Tage übernommen habe. Indem ich Sie hiervon in Kenntniss setze, bitte ich zugleich, das mir während meiner langjährigen Wirksamkeit in so reichem Masse erwiesene Vertrauen auch auf meine gegenwärtige Unternehmung zu übertragen. Es ist ein altrenommiertes Geschäft mit hochangesehener Kundschaft, welches ich in der solidesten Weise zu führen und auszubauen gedenke.

Ich ersuche Sie daher, mir für die Firma

Hugo Kuh

(Gosohorsky'sche Buchhandlung)

offene Rechnung zu gewähren und Ihre Novitäten, welche ich selbst wählen werde, mir geneigtest einzusenden. — Die Commissionen für Leipzig hat mein langjähriger Geschäftsfreund, Herr Bernhard Hermann übernommen; für Berlin halte ich keinen Commissionär. Mein Hirschberger Geschäft wird bei ganz getrenntem Conto unter tüchtiger Leitung unverändert fortgeführt.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle und auf eine beiderseitig erspriessliche Verbindung hoffe, begrüße ich Sie

In hochachtungsvoller Ergebenheit

Hugo Kuh

(Gosohorsky'sche Buchhandlg.).

Es gereicht mir zu ganz besonderem Vergnügen, meinen langjährigen Geschäftsfreund, Herrn H. Kuh, nochmals an dieser Stelle empfehlen zu können.

In allen Verhältnissen und zu allen Zeiten habe Herrn Kuh als einen äusserst tüchtigen und streng soliden Geschäftsmann kennen und schätzen gelernt, den reiche Erfahrung und hinreichende Geldmittel bei der Fortführung der übernommenen Firma unterstützen.

Ich empfehle daher aus innerster Ueberzeugung Herrn Kuh dem Wohlwollen der Herren Verleger auf das angelegentlichste.

Leipzig, 1. September 1882.

Bernhard Hermann.

[41558.] Semlin, den 1. August 1882.

P. T.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die höfliche Anzeige zu widmen, dass ich eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

M. Milán Gjermekov

eröffnet habe.

Semlin, eine intelligente Stadt, liegt in Croatien vis-à-vis von Belgrad (Serbien) an der Dampfschiff- und in einigen Monaten auch an der Eisenbahn-Station, mit einer Oberrealschule (400 Schüler), einer höheren croatischen, serbischen und deutschen Töchterchule, mehreren croatischen, serbischen und deutschen Communalschulen und anderen Lehranstalten, bietet ein ausgiebiges

Feld zum Betrieb einer einzigen Buchhandlung.

Dieser Ueberzeugung kann ich Ausdruck geben, da ich gestützt bin auf ausreichende Mittel und meine 10jährige Thätigkeit im Buch- und Papierhandel, — namentlich in den angesehenen Firmen der Herren: Gebrüder Bettelheim in Arad, C. Wittigschlager in Pancsova, Brüder M. Popovits in Neusatz und C. Grill'sche k. Hofbuchhandlung in Budapest.

Ich erlaube mir die höfliche Bitte um Contoeröffnung und Aufnahme meiner Firma in Ihre Auslieferungsliste.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, doch sind mir im Gebiete des Eisenbahnwesens, der slavischen Literatur, Medicin, Jurisprudenz, Orientalia, Belletristik, höheren Schulbücher, Jugendschriften, Kriegswissenschaft, Gartenbau und Musikalien Nova in zweifacher Anzahl erwünscht.

Meine Commissionen werden die Güte haben zu übernehmen:

Herr Fr. Volckmar in Leipzig,

„ Carl Reger in Wien und

„ C. Grill in Budapest,

welche stets in der Lage sein werden, meine Baarbestellungen ohne Aufschub einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich mit voller

Hochachtung und Ergebenheit

M. Milán Gjermekov.

[41559.] Cassel, Untere Königsstrasse 48, den 11. September 1882.

P. P.

Mit dem heutigen Tage firmire ich nicht mehr

Carl Maurer's

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

(Gustav Stuhlmann)

sondern nur mit meinem eigenen Namen.

Hochachtungsvoll

Gustav Stuhlmann,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[41560.] Odessa, 25/6. September 1882.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich nach erlangter behördlicher Bewilligung am hiesigen Platze unter der Firma:

R. A. Wersebe

ein Depot christlicher Schriften, Gebetbücher und Tractate errichtet habe.

Ich wähle meinen Bedarf und beziehe im Allgemeinen nur baar; dagegen sind mir Verzeichnisse christlicher Literatur und Partie-Offerten einschlägiger Werke sehr willkommen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr E. F. Steinacker übernommen.

Hochachtungsvoll

R. A. Wersebe.

Commissionswechsel.

[41561.] Unsere Commission besorgt von jetzt ab Herr R. Streller in Leipzig.

Fogaras, 8. September 1882.

Brüder Thiersfeld.

Verkaufsanträge.

[41562.] Eine Leihbibliothek von über 10,000 Bänden deutscher, französischer und englischer Literatur, bis in die neueste Zeit aufs vollständigste ergänzt, nebst kleiner Buch- u. Musikalienhandlung und Antiquariat, sehr erweiterungsfähig und gewinnbringend, in vorzüglicher Geschäftslage in einer großen Stadt Süddeutschlands, vollständig schuldenfrei, ist aus freier Hand zu verkaufen oder gegen ein kleineres Antiquariat (modernes), eventuell auch gegen ein anderes Geschäft Dresdens zu vertauschen.

Miethe incl. Wohnung pro Jahr äußerst gering.

Näheres unter Z. Z. Nr. 9. befördert die Exped. d. Bl.

[41563.] Eine mittlere Sortim.-Buchhandlung in einer Stadt der Provinz Brandenburg ist per 1. Nov. zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Adressen durch Rudolf Mosse in Berlin S.W. sub J. F. 8940.

[41564.] Eine über 3000 Arn. zählende Musikalien-Leihanstalt ist unter B. G. # 5. durch Hrn. Kessler in Leipzig billig zu verkaufen.

Fertige Bücher u. s. w.

[41565.] Berlin, September 1882.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.

Siebzehnte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 S. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähren wir 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freie exemplar; gegen baar 33 1/3 % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freie exemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).

[41566.] Soeben erschien:

Logarithmisch-trigonometrisches

Handbuch

auf

fünf Decimalen.

Bearbeitet

von

E. Becker,

Dr. phil. und erstem Observator an der königl. Sternwarte in Berlin.

Stereotypausgabe.

gr. Lex.-8. Brosch. 1 M. 20 S. ord., in Rechnung 33 1/3 % Rab., baar 40 % Rab.

Auf 10 Exemplare 1 frei.

Leipzig, 12. September 1882.

Bernhard Tauchnitz.